



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Realienbuch zum Gebrauch in den Volksschulen des
Fürstentums Lippe beim Unterricht in der Geschichte,
Erdkunde, Naturgeschichte und Naturlehre**

Detmold, 1903

16. Korea

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56182](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56182)

16. Korea.

Korea ist eine gebirgige Halbinsel zwischen dem Gelben und dem Japanischen Meere. Es ist so groß wie die Halbinsel Italien, hat aber nur 5 Mill. E., welche nach Abstammung und Kultur den Chinesen verwandt sind. Sie bilden einen selbständigen Staat und zugleich den Zankapfel zwischen Rußland und Japan. Die Hauptstadt heißt Seoul (Saul).

17. Japan.

1. **Japan** ist ein Inselreich, das aus vier großen und vielen kleinen Inseln besteht, welche die Ostküste Asiens in drei Bogen begleiten. Sie sind alle gebirgig und zum Teil vulkanisch. Die Hauptinsel Hondo trägt einen 3800 m hohen tätigen Vulkan, und das ganze Land wird oft von verheerenden Erdbeben heimgesucht. Daher sind die Häuser auch meist ein- oder zweistöckig und aus Holz gebaut. Das Klima ist warm und feucht, ähnlich dem Klima Unteritaliens. Das verdankt Japan zum Teil dem warmen Meeresstrom, der von Süden her an seiner Ostküste vorbeifließt. Unter den Nutzpflanzen sind Reis, Tee und Baumwolle die wichtigsten; auch die Zucht der Seidenraupe wird betrieben. Das Land ist dicht bevölkert; 46 Mill. Menschen wohnen auf 417 000 qkm. Die Hauptstadt ist Tokio mit 1½ Mill. E., ihre Hafenstadt Yokohama.

2. **Die Japaner** sind Mongolen, den Chinesen verwandt in Sprache, Schrift und Kultur; auch ihre Religion ist der der Chinesen ähnlich. Sie unterscheiden sich aber von ihnen besonders dadurch, daß sie ihr Land seit dem Jahre 1868 den Europäern vollständig geöffnet und sich mit Eifer bemüht haben, von ihnen zu lernen. Da sie sehr begabt und geschickt sind, so haben sie sich schnell zu einer großen Weltmacht emporgeschwungen. Sie haben ihr Heer-, Staats- und Schulwesen nach europäischem, namentlich deutschem Muster umgestaltet. Japaner studieren vielfach auf unsern Hochschulen. Auch sind in Japan selbst niedere und höhere Schulen errichtet. Die Japaner bauen Eisenbahnen und Fabriken und haben eine starke Handels- und Kriegsflotte. Auch das Christentum hat in Japan Eingang gefunden und breitet sich immer weiter aus.

V. Afrika.

1. Allgemeines.

1. **Lage, Grenzen, Gliederung.** Afrika liegt südlich von Europa und wird durch das Mittelmeer von ihm geschieden. Im Westen wird es vom Atlantischen, im Osten vom Indischen Ozean bespült. Im Nordosten hängt es durch die Landenge von Suez mit Asien zusammen. — Es hat nur wenige Meerbusen und Halbinseln. Das Mittelmeer bildet die Große und die Kleine Syrte. Im Westen liegt der große Busen von Guinea (ginea) und im Osten der Golf von Aden, der die dreieckige Somalhalbinsel abtrennt.

2. **Einteilung.** Afrika zerfällt in Nord-, Mittel- und Südafrika. Nordafrika wird zum größten Teil von der Wüste Sahara eingenommen. Nördlich von ihr liegen die Atlasländer, östlich von ihr die Nilländer. Im Süden der Sahara breitet sich der Sudan aus. Mittelafrrika besteht aus dem Seenbecken und dem Kongobecken.

3. **Bewohner.** Im Norden und Süden Afrikas wohnen Völker,